

18.05.2003 - 17:43 Uhr

Entscheid zugunsten einer sicheren inländischen Stromversorgung

Bern (ots) -

Die BKW FMB Energie AG nimmt mit Befriedigung Kenntnis von der deutlichen Ablehnung der beiden Ausstiegsinitiativen "Strom ohne Atom" und "MoratoriumPlus". Sie dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern - ganz besonders auch der Kantone Bern, Jura, Baselland, Freiburg und Neuenburg - für den klaren Entscheid zugunsten einer sicheren, vom Ausland unabhängigen schweizerischen Stromversorgung. Der Entscheid bestärkt die BKW FMB Energie AG in ihren umfassenden bisherigen Anstrengungen zur sicheren Stromversorgung unter Einbezug der neuen erneuerbaren Energien gemäss den Wünschen ihrer Kundinnen und Kunden.

Das Schweizer Volk bringt mit diesem unmissverständlichen Abstimmungsergebnis zum Ausdruck, dass es festhalten will am bewährten Schweizer Strommix bestehend aus Wasserkraft und Kernkraft sowie ergänzenden dezentralen Energien. Es stellt sich klar gegen riskante Stromexperimente und gegen teure Ersatzvarianten und öffnet damit den Weg für die geordnete Endlagerung im Rahmen des neuen Kernenergiegesetzes.

Die Ablehnung des Ausstiegs aus der Kernenergie bedeutet einen Vertrauensbeweis für das Kernkraftwerk Mühleberg, das für die Nordwestschweizer Kantone Bern, Jura, Baselland, Solothurn, Neuenburg und Freiburg sowie für die BKW FMB Energie AG besonders wichtig ist. Sie stellt auch eine Anerkennung dar für den sicheren und verantwortungsvollen Betrieb und Unterhalt der Anlage durch die gesamte Belegschaft des Kernkraftwerks Mühleberg.

Mit der Abstimmung vom 18. Mai geht eine Phase der Unsicherheit zu Ende. Die BKW FMB Energie AG wird der Sicherheit des Kernkraftwerks Mühleberg und der politischen Lösung der Endlagerprobleme weiterhin höchste Priorität beimessen und dabei auch vorhandenen Ängsten und Bedenken Rechnung tragen.

Kontakt:

Media Communications
Tel. +41/31/330-51-07
Fax +41/31/330-57-90
E-Mail: info@bkw-fmb.ch.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100463105> abgerufen werden.